

# Weiterbildung zum Wassermeister



Ausbildungsdauer: 7-30 Monate



Wasserversorgungsunternehmen  
& Wasserwerk



Berufspraxis & Nachweis  
elektrotechnischer Qualifikation



organisiert Arbeiten, Finanzen im Blick  
behalten, Elektrotechnik



41.100 € brutto/Jahr im Durchschnitt



Qualifikation zum Netzmeister

Wassermeister sorgen für eine sichere und ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser. Mit einer Weiterbildung zum Wassermeister kannst du eine wichtige Führungsposition in der Trinkwasserversorgung übernehmen.

Im Berufsweltenportal findest du noch mehr Informationen über die Weiterbildung zum Wassermeister. [Klicke dich gerne mal durch.](#)

## Aufgaben eines Wassermeisters auf einen Blick



### Steuern & Planen

- Steuern des Betriebes und der Arbeitsabläufe
- Erstellen von Bereitschaftsplänen
- Aufstellen von Budgets und Kostenplänen
- Überwachen und Abnehmen von Bauleistungen
- Informieren und Beraten von Kunden
- Organisieren von Notfallmaßnahmen



### Leiten & Fördern

- Führen von Mitarbeitern im Sinne der Unternehmensziele
- Mitwirken bei der Planung des Personalbedarfs
- Fördern der Kommunikation im Betrieb
- Beurteilen der Mitarbeiter
- Fördern der Weiterbildung für Mitarbeiter
- Verantwortung für die Erstausbildung



### Kontrolle & Wartung

- Überwachen der Trinkwasserqualität
- Mitwirken bei der Planung von Anlagen
- Bauen und Einrichten von Betriebsanlagen
- Betreiben und Überwachen betrieblicher Einrichtungen
- Betreiben und Überwachen betrieblicher Einrichtungen
- Beurteilen und Beheben von mechanischen und elektrotechnischen Störungen
- Instandhalten von mechanischen und elektrotechnischen Anlagen und Betriebsmitteln

**Als Wassermeister ist deine Organisationsfähigkeit gefragt.** Du musst nicht nur den Betrieb steuern, sondern dich auch um deine Mitarbeiter:innen kümmern. Außerdem übernimmst du praktische Aufgaben in der Wasserversorgung und berätst Kunden.

**Es ist wichtig, dass du**

- dich und andere gut organisieren kannst,
- mechanisches und elektrotechnisches Verständnis hast,
- Kosten und Finanzen im Blick behältst





## Gehalt: Was verdient ein Wassermeister

Als Wassermeister:in kannst du mit einem durchschnittlichen Gehalt von 41.100 EUR brutto pro Jahr rechnen.

## Dauer und Aufbau der Ausbildung

Die Weiterbildung zum Wassermeister kann entweder in einem Block von 7 Monaten oder berufsbegleitend über einen Zeitraum von maximal 30 Monaten (nur Standort Dresden) erfolgen.

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist Voraussetzung, um die Meisterprüfung abzulegen.

### Diese Zulassungsoptionen kommen in Frage:

- 1 Jahr Berufspraxis mit Abschlussprüfung „Fachkraft für Wasserversorgungstechnik“
- 1 Jahr Berufspraxis mit Abschlussprüfung „Ver- und Entsorger“ und Nachweis elektrotechnischer Qualifikation
- 2 Jahre Berufspraxis in einem sonstigen Ausbildungsberuf und Nachweis elektrotechnischer Qualifikation
- 3 Jahre Berufspraxis ohne Berufsausbildung und 2 Jahre Nachweis elektrotechnischer Qualifikation

## Wesentliche Aufgabenbereiche, die du während deiner Ausbildung lernst, sind:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildungsablauf planen
- Rechtsbewusst und betriebswirtschaftlich handeln
- Wasserversorgungsmaßnahmen planen und Baumaßnahmen überwachen
- Kostenentwicklung überwachen
- Kundenkontakt
- Planung des Personalbedarfs

Eine große Auswahl freier Stellen für Wassermeister findest du in unserem Stellenportal.

## Weiterbildung und Aufstiegschancen nach der Ausbildung

*Nach deiner Ausbildung kannst du dich in verschiedenen Bereichen weiterbilden.*

<b>Geprüfte:r Netzmeister:in</b>	<b>Studium</b>
Fach- und Führungsaufgaben Sicherstellung der Versorgung	Bachelor of Science Umwelttechnik Bachelor of Engineering Versorgungstechnik Bachelor of Science Internationales Land- und Wassermanagement

